

Der schnellste Mann der Welt!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der schnellste Mann der Welt!

Die neue Landeshymne

Ich bin jetzt nicht mehr besorgt um das Wohl unserer lieben, kleinen Schweiz. Als in der Pause vom Eishockey-Match in Basel der Lambeth-Walk ertönte und die 15,000 Zuschauer nach jeder Strophe ein dreifaches Hoi durch alle Landessender brüllten — da wurde mir warm ums Herz und ich hoffe, daß in diesem

Augenblick die Großmächte am Radio erzitterten beim Anhören dieses Schlachtrufes «geischtiger» Landesverteidigung. -pp

Der Gemütvolle

Ich: «Schang, chann-i jetzt endli mis Geld ha? I chumme jetzt 's zehnti Mal dewäge!»

Er: «Das wär also es Jubiläum! Da hettischt scho törfe en Bluemestruß mitbringe!» -b-

Die vierte Landessprache

Ich besuche das Eishockey-Wettspiel Schweiz/Tschecho-Slowakei. — Nach einigen schönen Angriffen des Bündnersturms entfährt einem vor

mir stehenden Zuschauer, offenbar auch Bündner, der begeisterte Ruf: «Viva la Grischa!» ... Aber ohä, sofort wird dieser von einem Eingeborenen auf guet Züridütsch zurechtgewiesen: «Heb d'Schnörre zue, du chaibe Tschech!» Sch-l.

BERN Schmiedstube

zu jeder Zeit die Spezialitäten:

Bouillabaisse . Volaille au Curry
Arroz Valenciana . Bernerplatte

☎ Telephon 225 44



Generalvertreter für die Schweiz: F. Siegenthaler & Cie. AG.
Kornhausbrücke 2 Zürich Telefon 377 00